FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Brassica, Kohl.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

nemlich Borrago floribus cœruleis und fl. albis.

4. *Tempus* et *locus*. Sie blühet vom Junio an bis in den September, und wächset mehrentheils in den Gärten, wiewol sie auch wild gefunden wird.

5. *Vires* et *vsus*. Es ist eines von den besten hertzstärckenden Kräutern, erquicket die Lebensgeister, und reiniget das Blut von allen hitzigen Feuchtigkeiten. Sie wiederstehet auch allem Gift und pestilentzialischen Fiebern.

6. *Partes officinales* und *Præparata*. 1) Aqua Borraginis, Borretschwasser, welches aus den Blumen und dem Kraut gemachet wird. 2) Conserua Borraginis, Borretschblüth Sucker. 3) Syrupus florum Borraginis, Borragenblüth Syrup.

7. *Obseruatio*. Die Blume gehöret unter die so genante quatuor flores cordiales, welche sind die flores Borraginis, Bugloſſæ, Rosarum und Violarum.

BRASSICA, Kohl.

1. *Etymum*. Einige deriviren das Wort von βοράζειν, essen, andere von dem Wort πρασικὴ, Kraut oder Gemüse.

2. *Character*. Sie gehöret nach pag. 93. unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, vierblätterige, creutzförmige Blu-